

# Apokalyptisches Reiterlied

von Eva Siewert

aus: Die Weltbühne 1946 (Jg. 1), Nr. 10, S. 301.

Sie reiten wieder über die Welt,  
und wer sich ihnen entgegenstellt,  
von ihren Hieben getroffen fällt,  
mit blutendem Schrei sein Leben läßt:  
Krieg – Hunger – Tod und Pest.

Sie halten unbarmherzig Gericht,  
sie speien der Menschheit ins Gesicht,  
denn Fluchen und Jammern rührt sie nicht;  
sie fahnden nach dem lebenden Rest:  
Krieg – Hunger – Tod und Pest.

Sie lassen nicht Baum, nicht Haus mehr stehn,  
Weiber und Kinder müssen vergehn,  
wenn ihre Mäntel im Winde wehn;  
denn unsere Torheit ist ihr Fest:  
Krieg – Hunger – Tod und Pest.